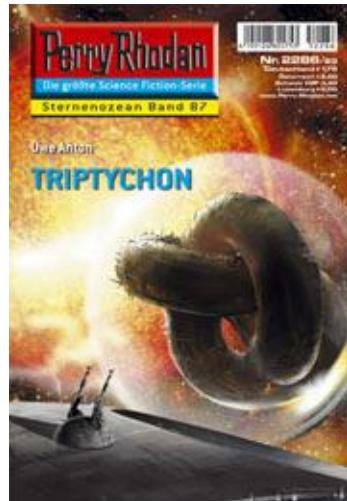


Perry Rhodan Heft Nr. 2286

TRIPTYCHON

Im Mausoleum der Superintelligenz -
ein Schohaake auf der Spur der Vergangenheit



Autor: Uwe Anton
Titelbild: Dirk Schulz

Zusammenfassung: Berend Koll

Hauptpersonen:

Orren Snaussenid - Der Schohaake fürchtet sich vor weiteren Offenbarungen aus der Vergangenheit.

Myles Kantor - Der terranische Wissenschaftler hofft auf weitere Informationen über ARCHETIM.

Inshanin - Die Plophoserin muss sich ihren euen Gefühlen stellen.

Marreli Nissunom - Die Schohaakin hat einen schrecklichen Traum

Marelli Nissunom hat einen Traum. Einen schrecklichen Traum. Der Traum endet mit einer sich ausdehnenden Spiralgalaxis, die sich immer weiter ausdehnt und wieder verschwindet. Auch Orren Snaussenid spielt eine Zentrale Rolle im Traum. Als er vorbei ist, weiß sie, was auf ihr Volk zukommen wird, aber sie weiß nicht, was es bedeutet.

Unterdessen hat Myles Kantor wieder einmal einen Anfall von Takvorianismus und Inshanin, die Plophoserin, die er liebt, macht ihm Vorwürfe, er bringe durch seine Teilnahme an der Mission die gesamte Mannschaft in Gefahr. Doch die nach einem Unfall erblindete Frau hat selbst ein Problem mit ihrer Vergangenheit.

Der Schohaake Orren Snaussenid kann sich nicht erinnern, welche Gänge er während seiner dreiwöchigen Odyssee durch die Tryptichon genommen hat, um zu der Zentrale mit der rätselhaften Statue zu gelangen. Außerdem weigert er sich nach seiner Erfahrung mit der Inkarnation Mamor Ir'khams beharrlich, noch einmal eine der steinernen Inkanationen zu berühren.

Nachdem die Gruppe aus Myles, Inshanin, Orren, der Siganesin Aileen Helsin, der Swoon Tyun-Theris und dem Venusgeborenen Kyren Anteral getrennt hat, gelingt es Inshanin und Orren eine Zentrale zu finden - doch scheinen sich die Türen zu diesen Räumen nur zu zeigen, wenn vor ihnen ein Schohaake steht. Nachdem sich Orren als Techniker identifiziert hat, stellen sie fest, dass nur die, als DENYCLE - dem schohaakischen Wort für „Geist“ - bezeichnete, mittlere Station der Huldigung der toten Superintelligenz Archetim dient, während ihnen die Funktion der beiden anderen Stationen ODAAN (= Hand) und SCHANDAVYE (= Auge) noch unklar ist.

Attaca Meganon hält in der INTRALUX Wache und teilt Myles, der die Nacht bei Inshanin verbringt mit, dass man an Bord der MUNGO PARK noch Hoffnung für die INTRALUX-Besatzung hat - doch aus der Sonne kann man wegen technischer Probleme nicht antworten.

Am nächsten „Morgen“ entdecken die Sonnenforscher eine Transmitterstation, die Verbindung zu den anderen Teilstation herstellt und anders als die terranischen Systeme problemlos funktioniert.

Nachdem damit ein Problem gelöst ist, macht der Bordcomputer Schwierigkeiten: er weigert sich Informationen bezüglich der Bewaffnung der Station zu geben - Myles' Mannschaft nimmt an, es gebe wegen dem Huldigungscharakter wohl keine.

Inshanin erzählt ihrem Geliebten von ihrer Vergangenheit, von Dorrian Hales, ihrem früheren Freund, der sie betrog, ihre Forschungsergebnisse stahl und dann sitzen ließ und davon, dass der Unfall der sie ihr Augenlicht kostete, eigentlich ein Selbstmordversuch war.

Da meldet sich wieder Attaca - er habe in den Außenbereichen der Station etwas entdeckt. Gebilde mit Ausmaßen von 200*300m und nicht abschätzbarer Höhe - sollte es sich um ein Waffensystem handeln? Der Bordcomputer ist jedoch wenig misstrauisch und als Myles das System aktivieren lässt, ohne zu wissen, was er da tut, kommt es zu einer meß- aber nicht wahrnehmbaren Reaktion Archetims Korpus.

Kurz darauf entdeckt Orren einen versteckten Raum mit einer Vielzahl von Inkarnationen und einer dazu geeigneten Maschine - die letzte Inkanation wurde nicht mehr herausgeholt. Was hat dieser Schohaake wohl zu erzählen?

In der TRYPTICHON - Station trifft ein Notruf der Mungo Park ein - es wird gekämpft und plötzlich reißt der Hilferuf ab. Ist das Schiff wie die Erde von Gon-Orbhon übernommen worden? Eben dieser lässt 50 der 54 Kybb-Titanen im Sonnensystem um die Sonne Positionen einnehmen - welchen Zweck verfolgt er?

Dann erfahren sie es - eine gewaltige Druckwelle geht durch TRYPTICHON und die Lichter verlöschen. Als die Notbeleuchtung arbeitet, stellt sich heraus, dass Gon-Orbhon die Sonne bestrahlen lässt um sie einer Supernova werden zu lassen und den Korpus der verstorbenen Superintelligenz aus ihr herauszuschleudern.

Und wieder entdeckt Orren einen geheimen Raum mit versteckten Statuen. Eine von ihnen hat 2 Daumen an einer Hand. Warum wurden hier Statuen versteckt - waren ihre Geschichten zu gefährlich?

Als das Sonnensystem der Zerstörung nahe scheint, warten die Schohaaken auf einen bestimmten Traum. Immer wieder haben sie die Vision einer expandierenden und schließlich verlöschenden Spiralgalaxis. Gibt es einen Zusammenhang zur bevorstehenden Supernova?